

13. - 14. Mai 2014

Burg Bratislava - Österreichisches Staatsarchiv

Gedächtnis ohne Grenzen

crossborderarchives.eu

Archive des Österreichisch-Slowakischen Grenzraumes. Gegenwart und Zukunft



ÖSTERREICHISCHES
STAATSARCHIV



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



Creating the future
Projekt zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit
Ergebnis der Ausschreibung Nr. 2013-01-001-001
Ergebnis der Ausschreibung Nr. 2013-01-001-001

Die Abschluss-Tagung des Projekts "Gedächtnis ohne Grenzen - Historische Dokumente als Grundlage grenzüberschreitender Identität und Kultur" - Teil des Programms zur Europäischen Territorialen Kooperation (ETZ) Slowakei-Österreich - bietet sowohl Slowakischen als auch Österreichischen Archiven der Grenzregion, deren NutzerInnen sowie historischen und genealogischen Vereinen eine Plattform, ihre Aktivitäten zu präsentieren und sich miteinander auszutauschen. Besuchen Sie auch die kostenlose Online-Datenbank crossborderarchives.eu für einen grenzenlosen virtuellen Zugang zu historischen Dokumenten beider Länder!

Veranstalter	ETZ Projekt Gedächtnis ohne Grenzen	Vortragssprachen	Deutsch & Slowakisch (mit Simultan-Dolmetsch)
Projektpartner	Österreichisches Staatsarchiv Innenministerium der Slowakischen Republik - Department für Archivwesen NÖ Landesarchiv / Netzwerk Geschichte NÖ ICARUS - International Centre for Archival Research	Teilnahme	Kostenlos
Tagungsorte	13.05.2014 - Burg Bratislava (Hrad, SK - 81101 Bratislava) 14.05.2014 - Österreichisches Staatsarchiv (Nottendorfer Gasse 2, A - 1030 Wien)	Anmeldung	Spätestens bis 7. Mai 2014 unter info@crossborderarchives.eu
		Nähere Infos	http://crossborderarchives.eu

Dienstag, 13. Mai 2014

09.30 - 10.00	Anmeldung & Willkommenskaffee
10.00 - 10.30	Begrüßung & Einleitung
10.30 - 10.50	Corinna Ziegler (ICARUS) Das ETZ Projekt Gedächtnis ohne Grenzen - Onlinequellen Österreichischer und Slowakischer Archive der Grenzregion
10.50 - 11.10	Lenka Pavlikova (Staatsarchiv Bratislava) Das Staatsarchiv in Bratislava als Partner des Projekts CrArc
11.10 - 11.30	Kristína Šámelová (Archiv der Hauptstadt der Slowakischen Republik in Bratislava) Die Aufgaben des Archivs der Hauptstadt der Slowakischen Republik in Bratislava im Projekt CrArc
11.30 - 11.50	Renate Domanich (Österreichisches Staatsarchiv) Wege einer Entdeckungsreise - Gemeinsames wird sichtbar. Rückblick und Ausblick
11.50 - 12.30	Diskussion
12.30 - 13.30	Mittagspause
13.30 - 13.50	Juraj Šedivý (Comenius Universität Bratislava) Forscher - Archive - Digitalisierung. Zwischen Utopie und Realität
13.50 - 14.10	Dietmar Cziesla (Family Search) FamilySearch - Kooperationspartner der Archive in Österreich und Europa
14.10 - 14.30	Rudolf Maurer (Rolleitmuseum - Stadtarchiv Baden) Von Badegästen, wandernden Gesellen und fliehenden Mönchen - zur überregionalen Bedeutung von Kommunalarchiven
14.30 - 14.50	Alexander Schatek (Topothek) Die Topothek als Beitrag zur regionalen Identitätsentwicklung
14.50 - 15.15	Diskussion
15.15 - 15.35	Kaffeepause
15.35 - 15.55	Mária Zacharová (Staatsarchiv Bratislava) Bedeutung, Anwendung und Benutzerfreundlichkeit der Kongregationsdokumente der Pressburger Gespanschaft
15.55 - 16.15	Ján Valo (Comenius Universität Bratislava) Meine Recherche in Archiven
16.15 - 16.35	Anton Hofer (Archiv Matzen) Ein kleines Ortsarchiv - zwischen helmatkundlichem Service und wissenschaftlichem Anspruch
16.35 - 17.00	Diskussion
17.00	Empfang

Mittwoch, 14. Mai 2014

09.30 - 10.00	Anmeldung & Willkommenskaffee
10.00 - 10.10	Begrüßung
10.10 - 10.30	Georg Gaugusch (Heraldisch-Genealogische Gesellschaft "Adler") Die Heraldisch-Genealogische Gesellschaft Adler in Wien - 140 Jahre im Dienst der Wissenschaft
10.30 - 10.50	Radoslav Ragač (Slowakisches Nationalarchiv) Die Aktivitäten der Slowakischen genealogisch- heraldischen Gesellschaft
10.50 - 11.10	Felix Gundacker (Gen Team) GenTeam - Die Europäische genealogische Datenbank
11.10 - 11.30	Günter Olnar (Familia Austria) Familia Austria. Österreichische Gesellschaft für Genealogie und Geschichte - Was wir für Sie tun können
11.30 - 12.00	Diskussion
12.00 - 13.00	Mittagspause
13.00 - 13.20	Johann Weißensteiner (Diözesanarchiv Wien) Das Diözesanarchiv Wien - ein Überblick über seine Bestände. Mit besonderer Berücksichtigung von Wien als Studienort für Führungskräfte im slowakischen Klerus von 1816 bis 1918
13.20 - 13.40	Roman Zehelmayer (NÖ Landesarchiv) Urkunden und Grenze. Die Urkundensammlungen des NÖ Landesarchivs und die Erforschung der nordöstlichen Grenzregion
13.40 - 14.00	Martina Rödl (NÖ Landesarchiv) Bestände der Bezirkshauptmannschaften unter besonderer Berücksichtigung der Bezirke Gänserndorf und Bruck/Leitha
14.00 - 14.20	Stephan Roth (Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes) Das Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes - Tätigkeiten und Recherchemöglichkeiten
14.20 - 14.45	Diskussion
14.45 - 15.15	Kaffeepause
15.15 - 15.35	Brigitte Rigele (Wiener Stadt- und Landesarchiv) Ins Gedächtnis der Stadt Wien - Neue Wege für Forschung und Vermittlung
15.35 - 15.55	Ján Kükel (Archiv der Hauptstadt der Slowakischen Republik in Bratislava) Magistrats-Protokolle als Quelle der Stadtgeschichte
15.55 - 16.15	Johann Six (Museumsverein Wullersdorf) Der Wullersdorfer Geschichte-Verein
16.15 - 17.00	Diskussion